

*Geschichten*

*aus der*

*www.storyzone.org*



Original: „[Wife on Tape](#)“ by Anonymous Author

Mein Leben als Fernfahrer sorgte dafür, dass ich oft lang von zu Hause weg war. Ich dachte, meine Frau hätte sich einen Liebhaber genommen, als unser Sexualleben an einem Tiefpunkt angekommen war.

Ich hatte eine Kamera und einen Videoplayer auf dem Dachboden installiert, um sie zu beobachten, während ich auf der Straße unterwegs war. Ich wusste, dass sie eine Liebhaberin hatte, aber ich wollte sicher gehen, dass es nicht ein anderer Mann war. Denn wenn es so gewesen wäre, so hätte ich dem Ganzen ein Ende setzen können, bevor es zu weit gegangen wäre.

Die Kamera schaltete sich nur dann ein, wenn sich jemand im Schlafzimmer bewegte, das hat zwar eine ganze Stange gekostet, aber das war es mir wert.

Ich hatte meine Frau kurz vor dem verlassen gefickt, hatte aber darauf geachtet, dass sie nicht zum Höhepunkt kam, weil ich wollte, dass sie extrem geil war.

Als ich in der Nacht wieder zurückkam, als meine Frau zur Arbeit gegangen war, schaute ich mir das Video in der Hoffnung an, das etwas darauf zu sehen war.

Da war meine Frau, sie masturbierte auf dem Bett, dann stand sie auf und holte sich den Vibrator. Ich bekam große Augen, als ich sah, dass sie sich fast die ganzen 23 Zentimeter rein schob und sich schließlich zu ihrem Höhepunkt brachte.

Diese unersättliche Frau war immer noch geil, sie stellte einen Spiegel so neben das Bett, dass sie sich selbst beobachten konnte, während sie sich selbst befriedigte. Um dies zu tun, musste sie sich mit dem Gesicht zur Wand positionieren und legte die Beine auf die eine Seite neben das Bett.

Nachdem sie das dritte Mal gekommen war, warf sie den Vibrator auf den Boden und schlief ein.

Unser Hund schläft immer im Schlafzimmer, am Fußende unseres Bettes und als der Vibrator auf den Boden fiel, kam er näher um zu sehen, was für ein Geräusch das war. Er begann an dem Vibrator zu lecken, denn er mochte anscheinend den Muschigeschmack meiner Frau. Danach fing der Hund an der Fotze meiner Frau zu riechen, die so in ihrer Art über den Rand vom Bett ragte.

Ich konnte es nicht glauben! Der Hund begann die Quelle des Geschmacks zu lecken, der ihm so gut gefallen hat. Als er meine Frau leckte, begann sie sich auf dem Bett zu krümmen, sie begann seine Zunge auf ihrer Klitoris zu fühlen und dies weckte sie auf.

Als sie erkannte, was passierte, schob sie den Hund von sich weg. Dann, zu meiner übergroßen Überraschung, legte sie sich wieder nach hinten und spreizte ihre Beine, damit der Hund einen noch besseren Zugang zu ihr erhielt. Anscheinend hatte meine Frau beschlossen, ihn das beenden zu lassen, was er angefangen hatte.

Es dauerte nicht sehr lange für ihn, bis er sie zu ihrem vierten sehr guten Höhepunkt brachte. Danach griff sie nach unten und zog den Hund an seinen Vorderpfoten hoch, um ihn zu umarmen. Der etwa 20 Zentimeter große rote Hundeschwanz war vollständig erigiert und er war in einer direkten Linie mit ihrer tiefend nassen Muschi.

Als er die Wärme ihrer nassen Muschi mit seinem pochenden Hundeschwanz berührte, zuckte er nach vorne und begrub seinen Penis mit einem einzigen Ruck in ihr.

Ich sah mit offenem Mund zu, wie sich meine Frau von unserem Familienhund für etwa zehn Minuten

ficken ließ. Als ich sah, wie der Hund aufhörte sie zu rammeln und sein Körper spastisch zu zucken begann, wusste ich, dass er in sie abspritzte.

Ich schaute runter zu meinen Schoß und erkannte, dass ich in meine Hose gekommen war, während ich diese perverse Szene beobachtete.

Dies ist eine wahre Geschichte, von der meine Frau nicht weiß, das ich sie gesehen habe. Jetzt schaue ich sie mir jedes Mal auf Video an, wenn ich wieder von einer meiner Touren zurückkomme. Sie hat ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Sexleben und ich habe mittlerweile eine ganze Videosammlung aufgebaut.

ENDE